V f M • Verein für Motorflug Klausheide e. V.

Im Deutschen Aero Club e. V.



Flugplatzstrasse 56
48531 Nordhorn-Klausheide

Verein für Motorflug Klausheide e. V. • Flugplatzstr. • Nordhorn

Franz-Josef Egelkamp (1. Vorsitzender)

Rheiner Strasse 11
48477 Hörstel

Tel.: 05459 / 9322-0
Fax.: 05459 / 9322-33
EMail: fj.egelkamp@egelkamp-partner.de

Vereinsregister beim Amtsgericht OS, VR130048

Vereinsinterne Regelungen zur Charterung von Flugzeugen und allgemeine Hinweise

Die letzte Regelung mit Stand Dezember 2011 wird durch **diese jetzt geltende Regelung ab dem 21. Juli 2013 ersetzt.**

Grund dieser Neuregelung ist, dass in der letzten Zeit, bzw. in den letzten Jahren, Maschinen **beim Landeanflug** verunglücken, weil die Piloten zu wenig Flugerfahrung haben.

Notwendiger Übungsflug mit einem Fluglehrer (lt. Mehrheitsbeschluß auf der Mitgliederversammlung am 19. Juli 2013)

Um Unfälle zu vermeiden ist **regelmäßiges Fliegen** notwendig.
Unabhängig von den gesetzlichen Regelungen muß jeder Pilot/in **10 Flugstunden und 12 Landungen im Jahr** nachweisen. **Für das Jahr 2013 sind 5 Flugstunden und 6 Landungen nachzuweisen**.
Sofern in den letzten 180 Tagen nicht geflogen wurde, ist ein Übungsflug mit einem Fluglehrer des Vereins durchzuführen. Dieser Übungsflug sollte zukünftig nicht notwendig werden, da ja regelmäßiges Fliegen und damit häufigeres landen gefordert ist.
Die 90 Tage Regel gilt für Flüge mit Fluggästen.
Der Fluglehrer informiert den Vorsitzenden des Vereins wenn nach dem Übungsflug noch erkennbare Mängel bestehen, dieser spricht dann mit dem Piloten oder der Pilotin. Den Übungsflug trägt der Fluglehrer **in das Flugbuch** und **in das Bordbuch** ein.
Sofern diese Bedingungen nicht erfüllt sind und der Pilot einen Schaden verursacht, sieht der Vereinsvorstand sich gezwungen, den Piloten für den Schaden haftbar zu machen.
Die Mindestbeteiligung beträgt zur Zeit 1000 Euro plus Mehrkosten der Flugzeugversicherung.

Reservierung über Internet

Die Reservierung einer Maschine erfolgt über www.vfm-klausheide.de oder www.myplane.de.
Beim **Login** ist meistens der **Name** einzugeben. Das **Passwort** ist der **Vorname**. Alles in Großbuchstaben eingeben. Das Passwort kann vom Nutzer geändert werden.

Notwendige Angaben im Reservierungssystem

Damit eine Reservierung vorgenommen werden kann, müssen bei Hans Anbergen folgende Daten gespeichert sein: **Ablauf der Lizenz**, **Ablauf des SEP-Ratings**, **Ablauf des Medicals.** Das Ablaufdatum der ZÜP hat jeder Pilot selbst zu überwachen.

Es erscheint ca. **45 Tage vor Ablauf einer der Lizenzen** ein Hinweis. Nach Ablaufdatum ist kein Zugang zum System mehr möglich. Falls jemand selbständig das Ablaufdatum ändert, wird ebenfalls automatisch eine Sperre im Reservierungssystem erfolgen. Neben diesen genannten vereinsinternen Regelungen zur Charterung einer Maschine weist Myplane auch darauf hin, dass die 90 Tage Regelung für die Mitnahme von Fluggästen eingehalten werden muss.

Vorrang des Erstbuchers

Der Erstbucher hat Vorrang, Überbuchungen sind möglich. Wenn der Erstbucher die Reservierung storniert, erhält der nächste Bucher vom System eine E-Mail. Falls ausnahmsweise ein Flug storniert werden muss, sollte dies möglichst frühzeitig erfolgen. Wird eine Reservierung vorgenommen und der Pilot kann nicht pünktlich erscheinen, kann das Flugzeug nach 30 Minuten, nach Beginn der Reservierungszeit als frei betrachtet und von anderen Piloten genutzt werden, **sofern keine dringliche Meldung über die Verspätung beim Tower vorliegt.**
Ist ein Flugzeug nur für einen Rundflug von kurzer Dauer reserviert und eine anderer Pilot möchte länger chartern (z.B. Tagescharter), so sollte eine Einigung unter den Piloten erfolgen.

Ganztags- oder Halbtagscharter

Charterung an Feiertagen an Samstagen und Sonntagen in der Sommerzeit (vom Gesetzgeber festgelegte Sommerzeit):
Bei einer **Ganztagscharter** an den vorgenannten Tagen **wird mindestens eine Charterung von 3 Stunden** abgerechnet, für eine **Halbtagscharterung mindestens 1,5 Stunden**. **Fehlende Flugzeiten** (3 Stunden oder 1,5 Stunden) werden an diesen Tagen hinsichtlich der Fehlzeiten mit einem ermäßigten Stundenpreis abgerechnet. Die Ermäßigung beträgt 35% des Normalstundenpreises für die Fehlzeiten, da z.B. kein Kraftstoff verbraucht wurde.
Für die LH würden dann z.Z. pro Fehlstunde zum Beispiel 78,-- Euro abgerechnet.
Sollten wegen schlechter Wetterbedingungen die Zeiten nicht erreicht werden muß der Grund der Nichterreichung der Flugzeiten ins Bordbuch eingetragen werden oder eine Mail an den Geschäftsführer geschickt werden. Bitte daran denken, die Maschine wieder in Myplane freizugeben wenn der Flug nicht durchgeführt werden kann.

Check nach Checkliste

Vor jedem Flug ist ein sorgfältiger Check nach Checkliste vorzunehmen. Eine Beladungsberechnung und die Prüfung des Zustandes der Reifen gehören sicher auch zur Flugvorbereitung.
Ich nenne diese beiden Punkte nicht ohne Grund.

Tanken

Die Charterpreise sind auf Nutzung der Kraftstoffpreise für **SuperPlus** bzw. **Auto-Diesel** kalkuliert. Flugzeuge können mit diesen Kraftstoffarten an unseren **eigenen Tankstellen** betankt werden. Muss jemand an fremden Flugplätzen tanken, so soll er möglichst nur so viel tanken (incl. der vorgeschriebenen Reserve), dass der Heimatflugplatz sicher erreicht wird.
Der Differenzbetrag zu unseren Kraftstoffpreisen wird nach getankter Menge in Rechnung gestellt.

Eintragungen ins Tankbuch

Bei den Eintragungen ins Tankbuch ist immer die **Restmenge** zu errechnen und bei ca. **200 Ltr. Restkraftstoff** ist eine **Meldung an Hans Anbergen** vorzunehmen.
Tel.: 05907-373 oder 0151-55666373. Die rechtzeitige Meldung an Hans Anbergen ist deshalb notwendig, damit die Tankanhänger wieder befüllt werden können. Hans Anbergen muß die notwendige Zeit haben um die Befüllung der Tankanhänger einplanen zu können.

Rangieren von Flugzeugen

Beim Bewegen der Flugzeuge bitte darauf achten, dass das Höhenruder nicht mit den hinteren Pfeilern in der Halle kollidiert.

Starten des Flugzeugmotors vor der Halle

Beim Starten des Motors ist darauf zu achten, dass das Flugzeug nicht Staub und Dreck in die Halle bläst, sondern parallel zur Halle gestartet wird.

Hallentore geschlossen halten

Hallentore sind jeder Zeit wieder zu verschließen um einen unberechtigten Zugang anderer Personen zur Halle zu verhindern.

Reinigung der Flugzeuge nach Beendigung des Fluges

Die Frontscheibe ist sehr empfindlich, sodass bei der Reinigung der Frontscheibe keine Fliegenschwämme oder sonstigen harten Schwämme verwendet werden dürfen. Die Tragflächen und andere Teile des Flugzeugs ebenfalls säubern, soweit diese verschmutzt sind.

Vereinsinterne Zusatzgebühren

- € 5,00 für die nicht gereinigte Maschine, sofern der nächste Benutzter dies in das Bordbuch einträgt
- € 15,00 wenn der Hauptschalter nicht ausgeschaltet wurde
- € 5,00 wenn das Bordbuch nicht aufgerechnet wurde

Eintragungen in das Bordbuch

Den **Namen des Piloten** möglichst in **Druckbuchstaben** eintragen, da von Bordbuch Kopien gemacht werden um danach die Rechnungen zu erstellen.
Keine Blockzeiten ins Bordbuch eintragen. Sind Blockzeiten eingetragen, werden diese auch berechnet.
Nur reine Flugzeiten ins Bordbuch eintragen. Die Flugzeiten sind ablesbar am Stunden-/Minutenzähler.

Rückkehr kurz vor Dienstschluss (des Towerpersonals)

Wenn die Rückkehr kurz vor Dienstschluss erfolgt, bitte sofort Bordbuch und Schlüssel in den Tresor einschließen, da nach Dienstschluss des Towerpersonals kein Zugang zum Aufbewahrungsraum für Schlüssel und Bordbuch möglich ist.
Das **Bordbuch** bitte im Flugzeug liegen lassen, wenn **kein Zugang** mehr möglich ist und den **Flugzeugschlüssel** bitte in den **Towerbriefkasten** (also **nicht** in den Vereinsbriefkasten) legen. Der Towerbriefkasten wird morgens durch das Towerpersonal geleert, sodass dann der Schlüssel auf dem Tower abgeholt werden kann.

Schäden oder sonstige Störungen an Flugzeugen

Bei Schäden oder sonstigen Störungen an Flugzeugen, bitte umgehend eine Meldung an **eine** der folgenden Personen:

- Flugzeugwart: Hans Pollul, Telefon: 0174-3152275,
  E-Mail: foto-kreativ@t-online.de
- Technikbeirat und stellvertretender Vorsitzender Wolfgang Walter,
  Telefon: 0171-4769719, E-Mail: w.e.walter@t-online .de
- Geschäftsführer und stellvertretender Vorsitzender Hans Anbergen,
  Telefon: 0151-55666373, E-Mail: hans-anbergen-lingen@t-online.de

Eine dieser Personen sollte bei wichtigen Dingen, die die Flugzeuge betreffen, immer auch telefonisch informiert werden.

Harte Landung oder Vollbremsung

Harte Landungen oder Vollbremsungen können dazu führen, dass Schäden oder zumindest Störungen am Flugzeug vorliegen, sodass ebenfalls eine Meldung an eine der drei vorgenannten Personen abzugeben ist. Es ist unverantwortlich und eventuell lebensgefährlich nachfolgende Piloten über derartige Vorfälle in Unkenntnis zu lassen.

Jeder Pilot sollte die Flugzeuge so behandeln wie er möchte, dass sein Eigentum behandelt wird.

Der Vorstand des Vereins für Motorflug wünscht viele schöne und erlebnisreiche Flugstunden und immer eine gute Landung.

VfM - Klausheide e.V.

Franz-Josef Egelkamp
Vorsitzender

Hans Anbergen
stellv. Vorsitzender u. Geschäftsführer

Wolfgang Walter
stellv. Vorsitzender u. Technikbeirat

Stand: Juni 2013